



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelle Meldung

Wo Politik vorbereitet und umgesetzt wird

06.05.2024

Studierende der Hochschule Kehl werfen einen Blick in die Welt der Ministerien



Regierungspräsidium Stuttgart



Hochschule Kehl

Wie wird aus Politik konkrete Gesetzgebung und Verwaltungshandeln, und welche spannenden beruflichen Perspektiven sind damit für den Verwaltungsnachwuchs verbunden? Mit diesen und weiteren Fragen im Gepäck ging es für eine Gruppe von 12 Studierenden des Bachelorstudiengangs „Public Management“ der Hochschule Kehl unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Röber am Mittwoch, 24. April 2024, nach Stuttgart. Auf dem Programm stand nicht nur ein Besuch im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, sondern auch ein Ausflug ins Regierungspräsidium Stuttgart und dem baden-württembergischen Landkreistag.

Ministerialdirigent Andreas Schütze, Leiter der Abteilung 1 - Personal, Finanzen, Organisation, Dienstrecht, begrüßte die Studierenden persönlich und nahm sich viel Zeit, um nicht nur einen Einblick in das besondere Arbeitsumfeld eines Ministeriums zu geben, sondern auch um auf die Fragen der Studierenden einzugehen. So erläuterte er nicht nur, welche Herausforderungen seine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik und Verwaltung mit sich bringt, sondern ging auch auf die vielfältigen Arbeitsperspektiven ein, die das Innenministerium Absolvent*innen der Hochschule Kehl bietet. Christof Kehle, stellvertretender Referatsleiter, zuständig u. a. für Kommunalverfassungsrecht, erläuterte im Anschluss anschaulich anhand der letzten Novellierung der Gemeindeordnung, wie in Ministerien aus politischen Vorgaben konkrete Gesetzgebung entsteht. Die Besichtigung des Lagezentrums der Landesregierung führte den Studierenden anschließend

eindrucksvoll vor Augen, welche wichtige Rolle das Ministerium für die Koordination in Krisenfällen und bei Katastrophen spielt.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause ging es für die Gruppe weiter zum Regierungspräsidium Stuttgart. Hier erwartete die Studierenden neben Kaffee und Kuchen ein einmaliger Einblick in die Rolle und Funktion einer Mittelbehörde. Regierungspräsidentin Susanne Bay ließ es sich nicht nehmen, die Studierenden persönlich zu begrüßen und mit ihnen ausführlich über die vielfältigen Aufgaben ihrer Behörde zu sprechen. Als zweitgrößte Mittelbehörde in Deutschland mit etwa 2.300 Mitarbeitenden kümmert sich das Regierungspräsidium vom Immissionsschutz bis zum Stadtumbau um eine große Themenpalette und trägt als Mittler zwischen Landesregierung und Ministerien, Landkreisen und Kommunen eine große Verantwortung. In der anschließenden Fragerunde wollten die Studierenden von Regierungspräsidentin Bay wissen, wie es ihr gelingt, so einen großen Apparat zu koordinieren und welche persönlichen Erfahrungen und Fähigkeiten ihr dabei helfen.

Dass das Regierungspräsidium auch ein spannender Arbeitgeber ist, wurde nicht nur im Vortrag von Frau Berger-Schmidt, Leiterin des Personalreferats, deutlich. Im direkten Gespräch mit jungen Mitarbeiterinnen des Regierungspräsidiums, die zum Teil selbst an den Hochschulen Kehl und Ludwigsburg studiert haben, konnten die Studierenden mehr über die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten und Karrierewege im Regierungspräsidium Stuttgart erfahren.

Der Besuch in der Geschäftsstelle des baden-württembergischen Landkreistags bildete den Abschluss der Exkursion. Gemeinsam mit dem Städtetag Baden-Württemberg und dem Gemeindetag Baden-Württemberg vertritt der Landkreistag die Interessen der kommunalen Ebene gegenüber Politik und Ministerien. Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Alexis von Komorowski machte bereits in seiner Begrüßung deutlich, dass die Landkreise den „Sozialstaat vor Ort“ repräsentieren und zur Wahrnehmung der damit verbundenen vielfältigen Aufgaben auf eine solide Finanzierung und umsetzbare gesetzliche Rahmenbedingungen durch Bund und Länder angewiesen sind. Genau deshalb sei es so wichtig, dass die Stimme der Landkreise in der Landeshauptstadt gehört werde. Michael Schlichenmaier, Leiter der Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, ging im Anschluss auf seine Arbeit als Interessenvertreter der Landkreise in Gesetzgebungsverfahren und als Ansprechpartner, Berater und Dienstleister der Landkreise ein.

Die Exkursion fand im Rahmen des Proseminars „Wo Politik vorbereitet und umgesetzt wird – Blick in die Welt der Ministerien“ statt.

Foto 1 (Quelle: Hochschule Kehl): Die Studierenden mit Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Alexis von Komorowski vor der Geschäftsstelle des baden-württembergischen Landkreistags. (jpg, 67 KB)

Foto 2 (Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart): Die Studierenden werfen einen Blick in die Welt der Landesverwaltung. (jpg, 82 KB)

Quelle: Hochschule Kehl

Kategorie:

Aktuelle Meldung Abteilung 1 Regierungspräsidentin